



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

L. Markgraf Ludwig verspricht dem Johann von Buch für alle Schuld über die ihm verschriebenen 1500 Marck bis zur Zahlung derselben den unverkümmerten Genuß seiner Pfandgüter, am 24. Juli 1336.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

L. Markgraf Ludwig verspricht dem Johann von Buch für alle Schuld über die ihm verschriebenen 1500 Mark bis zur Zahlung derselben den unverkümmerten Genuß seiner Pfandgüter, am 24. Juli 1336.

Wir Ludowig etc. Daz wir dem edeln manne her Johan von buch, vnserme liben hobetmanne, vnd sinin rechten erbin gelobet haben vnd geloben an disim brise, war vm her sich vorkumbert furbaz vber die anderthalb tusint marg, di wir im redelichin nach rechter rechenunge vnd des er vnser brise hat, schuldigh worden sin vor vns vnnd von vnsern wegen, Ez si vmb kost, Ros, Meiden, dyner oder hesser, daz er daz oder sine erbin ob er habe ginge, des got nicht wolle, vshubin vnd in neymen sullen von allen den plegen, herschifin, nuzen vnd guten, die her von vnfern wegen inne hat. Wir geheizzen auch den vrogenanten Johan von buch, vnserm liben getruwen hauptmanne, daz wir in von den plegen vnd guten numer vor cheren sullen, er si denne vor entrichtit vnd gewert alles des, dar vmb her hinder vns kumen ist vnd daz her mit redlicher rechenunge bewisen mag vnnd dar vber so geben wir vm disin brif vorfigelt mit vnserme Infigil. Datum berlin, anno domini Millesimo CCC°. XXXVI, In vigilia Jacobi apostoli.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arnzburg Nr. XLV.

LI. Markgraf Ludwig überläßt den Hof in Königsmark, den der Bischof Heinrich von Kiew besessen hat, dem Pfarrer Meinhard daselbst, am 1. Januar 1337.

In nomine etc. Necessaria est . . . Hinc est quod Nos Ludovicus etc. profiteamur, quod curiam dictam Eikebom sitam Kongesmarke et duos mansos dicte curie adjacentes cum decima et omni usufructu Domino Meynardo, plebano in Konnigesmarke, dedimus et presentibus liberaliter donamus cum omni proprietate et jure et absque serviciis reali vel personali, precariis et angariis, quibuscunque nominibus censeantur, libere, sicut venerabilis pater Dominus Henricus, Kyovienfis ecclesie episcopus, ipsam possedit, et nostris literis super hoc confectis sibi datis plenius continetur, perpetuis temporibus possidendam, ita ut nobis et nostris successoribus nihil juris et proprietatis, et omnimodo nihil reservamus nec reservabimus in eadem, admittentes, ut ipsam curiam cum omnibus conditionibus, libertate et jure predictus Dominus Meynardus ad pios usus ecclesie Sancti Nicolai in Stendal vel extra in honorem sancti Michaelis archangeli et beati Andree apostoli convertere possit, sicut sue placuerit voluntati. Et in quorum usus dictam curiam cum bonis adjacentibus transtulerit, tales eandem curiam pari possidebunt cum omnibus libertate per omnia. Et quia Dominus Meynardus sepe dictus proprietatem dicte curie secunda vice a nobis comparavit, id circo modo transtulimus leniori, approbantes et ratificantes has nostras presentes super predictam donationem per nos datas, monientesque predictum Dominum Meynardum et ante dicte curie possessores, qui vel nunc vel in futuris temporibus fuerint, presentibus